

Mat: Wir befinden uns in einem wunderschönen Kiefernbestand im Maskulińskie -Wald Bezirk. Hier bei mir ist ein Förster, ein Vertreter der Maskulińskie Oberförsterei, Herr Mariusz Dąbrowski . Guten Morgen Mariusz

März: Guten Morgen Mateusz

Mat: Heute möchte ich über nachhaltige Entwicklung in der Forstwirtschaft sprechen und was dieses Konzept bedeutet. Aber lassen Sie mich zunächst etwas über unseren Forstbezirk fragen. Können Sie kurz beschreiben?

Mar: Natürlich. Der Oberforstbezirk Maskulińskie ist eine Verwaltungseinheit von die Regionaldirektion der Staatsforste in Białystok und befindet sich in der nordöstlichen Teil Polens, im Herzen des Landes der Großen Masuren Seen und der Pisz- Wald. Unsere Oberförsterei hat eine wirklich schöne Lage . Es gibt wunderschöne Seen rundherum (z. B. Nidzkie , Beldany , Śniardwy) und wunderschöne , ausgedehnte Kiefernwälder. Der Sitz des Forstamtes befindet sich in der Stadt von Ruciane-Nida .

Matt: Danke.Lassen Sie uns nun zum Hauptthema unseres Gesprächs kommen, nämlich das Thema nachhaltige Entwicklung in der Forstwirtschaft. Wie kann dieses Konzept erklärt ?

Mar: Mit dem Konzept der nachhaltigen Forstwirtschaft ist die richtige Bewirtschaftung der Wälder, vor allem deren Erneuerung, Schutz, Erhaltung der Biodiversität bei gleichzeitiger wirtschaftlicher Nutzung und öffentlichem Zugang, beispielsweise für touristische und Freizeitwecke.

Mat: Wie kann man Wälder also gut bewirtschaften? Und wie kann man das nachhaltig tun?

März: Die Grundsätze und Ziele der Bewirtschaftung der Waldflächen in Polen sind in Dokumenten wie dem Forstgesetz und der staatlichen Forstpolitik enthalten ,

sowie interne Vorschriften und Anweisungen der Staatsforste. Neben offizielle staatliche Dokumente, gibt es auch spezielle Zertifizierungsinstrumente (PEFC und FSC), um zu überprüfen, ob Holzprodukte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Eine ordnungsgemäße Waldbewirtschaftung basiert vor allem auf der Einhaltung nationaler und europäischem Recht und auf kontinuierlichem Lernen über das Ökosystem Wald und die darin ablaufenden Prozesse sowie die hervorragende Zusammenarbeit vieler Menschen, darunter Förster, Wissenschaftler und normale Bürger. Es ist sehr wichtig, die Grundfunktionen der Wälder umsetzen

Mat: Sie haben das Konzept der Waldfunktionen erwähnt. Welche Funktionen haben Wälder?

in Polen auftreten ?

Mar: Die polnischen Wälder erfüllen drei grundlegende Funktionen - ökologische (Schutz), Produktion (wirtschaftlich) und sozial.

Mat: Kannst du sie kurz beschreiben?

Mar: Natürlich. Schutzfunktionen betreffen vor allem den Landschaftsschutz, Verhinderung von Bodenerosion und Wasserabfluss sowie Schaffung von Bedingungen für Erhaltung des biologischen Potenzials einer großen Zahl von Pflanzenarten, Tiere, Pilze und andere Organismen. Produktionsfunktionen umfassen die Ernte Holz und andere Waldprodukte unter Wahrung der Erneuerbarkeit und Nachhaltigkeit des Waldes. Soziale Funktionen dienen jedoch dazu, günstige Gesundheit und Tourismusbedingungen für die Gesellschaft. Ihre Rolle besteht auch darin, den Arbeitsmarkt zu bereichern Markt, Stärkung der Landesverteidigung, Entwicklung von Kultur, Bildung, Wissenschaft und ökologische Bildung der Gesellschaft

Mat: Polnische Förster versuchen, die ständig wachsende Nachfrage nach Holz. Sehen Sie in dieser Situation irgendwelche Probleme?

Mar: Die Anwendung der Prinzipien einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung ermöglicht die

Nutzung lokaler Ressourcen in einem Ausmaß, dass sich Waldflächen regenerieren können. Polen werden etwa 40 Millionen Kubikmeter Holz geerntet, und dennoch diese Mengen sind immer noch zu klein für die Bedürfnisse des Marktes. Und das ist die Hauptproblem. Derzeit beziehen die Staatsforste etwa 60 % der Holz, das jährlich im Wald wächst. Dank dessen ist einer der wichtigsten Postulate der nachhaltigen Waldbewirtschaftung, d.h. die Dauerhaftigkeit und Erneuerbarkeit der Wälder, effektiv sichergestellt werden kann. Theoretisch könnte die Holzernte erhöht, mit Konsequenzen für andere Waldfunktionen, aber im Moment, dank des Holzimports nach Polen aus anderen europäischen Ländern (Litauen, Lettland und Tschechische Republik) kann dies vermieden werden.

Mat: Wir haben über Holzernte gesprochen, aber was ist mit dem Schutz des Waldes? Ressourcen? Wird es in den Wäldern der Oberförsterei Maskulińskie umgesetzt? Wenn ja, könnten Sie etwas dazu sagen?

März: Der Schutz der Waldressourcen in Polen erfolgt gemäß mit dem Waldgesetz, dem Naturschutzgesetz und vielen anderen nationalen und Europäische Rechtsakte. Im Oberforstbezirk Maskulińskie gibt es Gebiete mit geschützte Landschaften, Naturschutzgebiete, ökologische Gebiete, Naturdenkmäler und natürlich Gebiete des europäischen ökologischen Netzwerks Natura 2000. Gebiete des Das Natura 2000-Netz ist ein sehr interessantes Thema, weil es einerseits Naturräume werden aktiv geschützt, andererseits aber wirtschaftliche Tätigkeit (einschließlich Holzernte) ist in diesen Gebieten nicht ausgeschlossen, wenn es verschlechtert den Zustand der Lebensräume nicht und bedroht nicht die Tiere und Pflanzen, die dort leben. Sie bewirtschaften das Gebiet des Oberförsters unter Berücksichtigung aller Schutzanforderungen und bewirtschaften es im Einklang mit nationales und internationales Recht.

Mat: Wie steht es mit der Bildung der Gesellschaft? Nachhaltige Entwicklung erreichen hängt weitgehend von unserem Verhalten und Lebensstil ab, und Bildung spielt eine bedeutende Rolle in diesem Prozess. Ergreift die Oberförsterei Initiativen in dieser Richtung?

März: Die Oberförsterei führt umfangreiche Aufklärungsaktivitäten für die Bevölkerung durch. Seit Jahren führen wir Reinigungsaktionen in der Umgebung durch Wälder , bei denen wir versuchen, die lokale Gesellschaft zum Handeln zu bewegen. Wir werden hier größtenteils von Schülern aus nahegelegenen Schulen unterstützt, dank denen Bildung beginnt in jungen Jahren. Während Festivals, Ausstellungen und Messen, Forest Mitarbeiter des Bezirks richten spezielle Stände ein, an denen sie schwierige Themen erklären

Zusammenhang mit allem, was mit dem Wald zu tun hat. Die schwierigsten Gespräche sind immer mit der Protokollierung verbunden, aber wir versuchen immer, dieses Problem recht zu erklären

gründlich . Darüber hinaus haben wir viele Bildungswege in der Forstrevier , wo jeder viel über die Funktionsweise von erfahren kann Wälder und Forstwirtschaft. Und wenn sie Fragen haben, können sie immer zu uns kommen oder fragen Sie jeden Förster. Man kann mit Sicherheit sagen, dass die Menschen sehr interessiert sind an dem Thema

Forstwirtschaft und nehmen gerne an jeder Form der Ausbildung teil, die von unseren Forstbezirk .

Mat: Mariusz , ich denke, zum Thema nachhaltige Entwicklung , ich weiß nicht, was noch hinzugefügt werden könnte. Vielen Dank für Ihre Zeit und ich hoffe, dass wir unsere Zusammenarbeit fortsetzen werden.

Mar: Ich denke schon, obwohl man wahrscheinlich noch etwas hinzufügen könnte. Das Thema der nachhaltigen Entwicklung in der Forstwirtschaft ist sehr umfangreich und Diskussionen könnten lange dauern. Ich danke Ihnen auch für die Gelegenheit, sprechen und wenn nötig, bin ich offen für weitere Gespräche .

Mat: Ich werde es definitiv verwenden. Nochmals vielen Dank und tschüss. Darz Bor !

März: Darz bór ! (ein traditioneller Gruß der Förster)